

	<p>Objekt: Homer</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-157VIII</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um Blatt VIII aus der Mappe "Griechische Visionen", die 1947/1948 im Verlag Josef Knecht in Frankfurt am Main erschien.

Im Vordergrund sitzt der bärtige Dichter Homer im Habitus eines griechischen Philosophen, bekleidet mit einem Himation. Hinter ihm, vor Wolken und angeschnittenen Gebäuden im Hintergrund, ist ein großer Schild mit konzentrischen Kreisen dargestellt, in denen das Meer, der Himmel und die Erde abgebildet sind. In der letzteren, mittleren Zone sind Soldaten, Schiffe und eine Burg zu sehen - gewiss die Griechen, die Troja belagern. Das Bildnis des Homer grift in diesem Holzschnitt nicht auf einen der damals schon bekannten Porträttypen des Dichters zurück, sondern auf ein gängiges Darstellungsmuster des Bürgers der klassischen Zeit.

Der Holzschnitt gehörte ursprünglich zu dem Zyklus "Blätter zur Odyssee" und wurde 1948 mit "Griechischen Blättern" vereinheitlicht. Im Unterschied zu diesen ist die Szene ohne konkrete Antikenzitate frei gestaltet.

Grunddaten

Material/Technik: Holzschnitt, Nachdruck nach Originalanzug
Maße: 33,5 x 26,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1948
wer Verlag Josef Knecht

	wo	Frankfurt am Main
Druckplatte hergestellt	wann	1930-1940
	wer	Anny Schröder-Ehrenfest (1898-1972)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Troja
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Homer
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Holzschnitt
- Sammelmappe

Literatur

- Hillert, Andreas (2010): Anny Schröder. Griechische Visionen. Auf der Suche nach kultureller Identität zwischen Naziterror und Wirtschaftswunder. Stendal, S. 19, 41